

## BETREUTES JUGENDWOHNEN

...WENN IN SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN EIN ZUSAMMENLEBEN VON ELTERN UND JUGENDLICHEN NICHT MÖGLICH IST...

DER PROZESS DES ERWACHSENWERDENS UND DER ABLÖSUNG IST HÄUFIG FÜR JUGENDLICHE UND IHRE ELTERN NUR SCHWER ZU VERSTEHEN, ZU GESTALTEN UND AUSZUHALTEN. NICHT JEDER FAMILIE GELINGT DAS.

Wenn Verletzungen und Hilflosigkeit so stark werden, dass ein Zusammenleben zwischen Eltern und Jugendlichen unmöglich erscheint, kann es manchmal unumgänglich sein sich wenigstens zeitweilig räumlich voneinander zu trennen.

### UNSER ZIEL IST ES:

- Jugendlichen außerhalb der eigenen Familie eine sicherere Alternative mit größeren Entwicklungschancen zu bieten und sie zu einer selbständigen Lebensführung zu befähigen
- Krisen und Konflikte innerhalb der Familie zu entschärfen und Gefährdungspotentiale innerhalb der Familie zu vermindern
- Eltern in ihrer elterlichen Verantwortung zu belassen. Sie sind unsere Partner und wir sind nicht ihre Konkurrenten in der Erziehung und Beziehung zu ihren Kindern.

WENN UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE, die die Familien erhalten können, entweder fehlgeschlagen sind oder keine Aussicht auf Erfolg erlauben, können bei uns Jugendliche wohnen,

- die die Bereitschaft zum Leben in einer Gruppe und zum Absolvieren einer Schule oder Ausbildung mitbringen
- die über ein Mindestmaß an Selbständigkeit verfügen
- die Wünsche bzw. Ziele zur Veränderung haben

Wir unterstützen Jugendliche bei

- der Förderung emotionaler Fähigkeiten, der Entwicklung sozialer Kompetenz und der Selbständigkeit entsprechend des Alters und der Sozialisation
- der Erarbeitung und Verfolgung eines realistischen Lebenskonzeptes
- der Aktivierung und Vernetzung der Ressourcen der Familie, des Jugendlichen und des sozialen Umfeldes des Jugendlichen,
- der Überwindung von aktuellen Krisen
- der Sicherung/Klärung materieller, finanzieller Ansprüche des Jugendlichen
- der Vorbereitung und Begleitung bei Auszug des Jugendlichen in eigenen Wohnraum oder der Rückführung in die Familie

## UNSERE ARBEITSGRUNDLAGE SIND U.A. FOLGENDE INTERVENTIONS-MÖGLICHKEITEN UND THEORETISCHE HINTERGRÜNDE:

- Verständnis von Familiensystemen,
- Lerntheorie, Verhaltenstherapeutischer Ansatz,
- Kenntnisse über Prozessverläufe und Dynamik,
- Krisenintervention,
- Sucht und Substanzmissbrauch,
- Adoleszenz,
- ADHS,
- Gewalt, Misshandlung, sexueller Missbrauch, Vernachlässigung u.a.

Wir orientieren uns dabei eng am Konzept der Familienaktivierung und arbeiten

- ressourcen- und lösungsorientiert
- transparent
- mit Respekt und unter Beteiligung unserer Klienten an deren Zielen

## KONTAKT

GEFA – gemeinnützige Gesellschaft für Familienaktivierung mbH

Kiefholzstraße 176, 12437 Berlin  
Telefon: 030 - 536 982 83  
FAX: 030 - 536 982 84  
www.gefa-berlin.de

Andreas Johans, Leitung Betreutes Jugendwohnen  
Tel.: 030 - 226 882 49  
0176 - 16 80 61 02  
bjw@gefa-berlin.de

Fahrverbindungen:

S-Bahn: S45, S46, S47, S8, S85, S9

Bus: 166 – Kiefholzstr., 170, 265 – Kiefholzstr./Baumschulenstr.

